

Ein Dorf macht sich hübsch für das Fest

Heute beginnt das Strümpfer Schützenfest mit einem Dorfabend am Schmitterhof - viel Arbeit haben die Schützen investiert.

VON MIKE KUNZE

Die letzten Handgriffe sind längst getan, an der Buschstraße ist die prachtvolle Burg für das Strümpfer Königspaar Karl-Wilhelm und Dagmar Steinfert fertiggestellt, viele Straßen sind mit flatternden Wimpeln und bunten Papierrosen geschmückt, auch das Zelt steht. Heute Abend wird der Einstand zum Heimat- und Schützenfest mit dem Dorfabend am Schmitterhof rund

Der große Tag der Schützen ist in Strümpfer am Sonntag-dann spielen die Räuber im Festzelt

um den Schützenbaum gefeiert. Bei kühlen Getränken kommen sich Schützen und Dorfbevölkerung näher. „Jeder ist eingeladen“, sagt Präsident Karl-Heinz Rütten, der damit die integrative Kraft des Schützenwesens betont. Höhepunkt des Abends soll wieder der Fackelzug vom Schmitterhof zur königlichen Residenz sein. Neben den klassischen Pechfackeln kommen dabei auch große, von innen beleuchtete Mottofackeln zum Einsatz, die viele Schützenzüge aufwendig gebastelt haben.

Auch der Freitagabend steht nach einem Tag Verschnaufpause ganz im Zeichen zünftigen Feierns. Bei der „Strümpfer-2-Night-Party“ ab 21 Uhr spielen die bekannten Dom-Piraten. Dabei werden sie von den „Schürzen-Jäger-DJs“ unterstützt. Im Festzelt auf dem Parkplatz an der Fritz-Wendt-Straße soll damit Stimmung garantiert sein. Am Samstag geht es in den bunten, historischen



Gestern beim Aufbau des Zelt für das Strümpfer Schützenfest: Manfred Ardt (l.) von der Zeltbaufirma und Präsident Karl-Heinz Rütten. RP-FOTO: ULLI DACKWEILER

Uniformen der Schützen und der Damengruppen weiter. Nach einem kleinen Umzug trifft das Regiment unter dem Kommando von General Andreas Steinfert um 13.35 Uhr zur Frontabnahme und Serenade am Königshaus ein.

Auf den ökumenischen Gottesdienst in St. Franziskus ab 14.15 Uhr folgt die Kranzniederlegung mit der

traditionellen Totenehrung am Ehrenmal auf dem Vorplatz. Beim Spätschoppen im Festzelt dürfen sich ab 15.15 Uhr verdiente Schützen über Ehrungen und Auszeichnungen freuen. In der „Nacht der Schützen“ stehen ab 19.30 Uhr Kinderprinz Caspar Krebs, Schülerprinzessin Lea Savic und Jungschützenkönig Henry Birgels anlässlich

ihrer Proklamation im Mittelpunkt des Geschehens.

Für Stimmung wollen dabei das Helene-Fischer-Double „Jenny“ und die Band Klangstadt sorgen. Der Eintritt ist frei.

Der große Tag für alle Schützen ist dann der Sonntag. Die Generals-Parade um 10.15 Uhr auf der Fritz-Wendt-Straße gilt dem frisch

Stargast: Die Räuber

Konzert 45 Minuten werden die Räuber am Sonntagabend im Festzelt auftreten. Sie werden alle Hits sowie neue Songs des Jubiläumsalbums „Dat es Heimat - 25 Jahre Räuber“ spielen.

Beginn 21.30 Uhr Eintritt: 8 Euro. Karten können per E-Mail vorbestellt und an der Abendkasse bezahlt und abgeholt werden: gf@schuetzenverein-struemp.de.

ierten Regimentskommandeur Andreas Steinfert, der anschließende Frühschoppen den Jubilaren des Vereins. Der große Festzug am Nachmittag gipfelt um 16.45 Uhr in der Serenade aller Musikzüge vor der Königstribüne auf dem Fouesnantplatz mit anschließender Parade. Im Festzelt geht es ab 20 Uhr mit dem Ball der Kompaniekönige weiter. Zum Tanz spielt die Gruppe Blue Velvet auf, Stargäste sind Die Räuber.

Nachdem das Königshaus die Kompanien am Montagvormittag in den Quartieren besucht hat, beginnt der Endspurt des Festes um 16.10 Uhr mit einem zünftigen Regimentsbiwak Am Buschend. Frisch gestärkt geht es von dort zu Schlussparade mit Serenade um 17.30 Uhr am Festplatz. Zum Königsgalaball ab 19.30 Uhr werden Gäste auch von befreundeten Vereinen und Bruderschaften erwartet. In diesem feierlichen Rahmen erfolgt die Proklamation des Königs mit Serenade, Großem Zapfenstreich und Ehrentänzen als Höhe- und zugleich Schlusspunkt der Feierlichkeiten.